

Vergabeempfehlung

Mühlhausen, 14.12.2021

Öffentliche Ausschreibung Nr. 195-2021-UHK-SV_Los 1: Generalsanierung Regelschule „Novalisschule“ - Rohbauarbeiten

1. Leistungsumfang

Das Landratsamt ist Schulträger der Staatlichen Regelschule „Novalisschule“ in Bad Tennstedt. Es soll eine grundhafte Sanierung des Schulgebäudes und in Teilbereichen der Freianlagen/des Innenhofes durchgeführt werden. Die Durchführung erfolgt in zwei Bauabschnitten während laufendem Schulbetrieb.

1. Bauabschnitt: 14.02.2022 - 04.01.2023 (östlicher Schulteil)
2. Bauabschnitt: 04.01.2023 - 16.10.2023 (westlicher Schulteil)

Die Öffentliche Ausschreibung ist in 21 Lose aufgeteilt, welche in mehreren Etappen vergeben werden. Im ersten Abschnitt wurden die Lose 1, 2, 7, 9, 17, 18, 19, 20 und 21 ausgeschrieben. Die weiteren Lose befinden sich aktuell in der Ausschreibung bzw. werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

2. Vergabebeteiligung

Die Vergabeunterlagen wurden von folgenden Unternehmen abgerufen:

1. Denkmalpflege Mühlhausen Huschenbeth, Thomas Müntzer St. 15, 99974 Mühlhausen
2. Hoch- und Tiefbau Ebeleben GmbH, Thomas-Müntzer-Siedlung 8, 99713 Ebeleben
3. Wiegand Bau- und Sanierungs GmbH, Hollandstraße 1, 99735 Großwechungen
4. Bennert GmbH Betrieb für Bauwerkssicherung, Meckfelder Straße 2, 99102 Klettbach
5. Glöckner Bau, Neustadt 35, 99718 Greußen
6. Löffler Umwelt und Service GmbH, Haldenstraße 2, 06571 Roßleben-Wiehe
7. Bauer Bauunternehmen GmbH, In der Aue 2, 99189 Walschleben
8. SanExpert GmbH, Merseburger Straße 106, 06242 Braunsbedra
9. NK Estrichbau GmbH, Edithawinkel 1, 39108 Magdeburg
10. Sondershausen Recycling GmbH, Schachtstr. 60-62, 99706 Sondershausen
11. BEA Consulting GmbH, Chemnitzer Str.16, 09228 Chemnitz
12. Kaufhold Bau GmbH, Über dem Karrenweg 8, 37339 Kirchworbis
13. MMS Stahl- und Anlagenbau, Prof.-Hermann-Klare-Straße 8, 07407 Rudolstadt
14. Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH, Zur Thüringer Pforte 5, 06577 An der Schmücke OT Bahnhof Heldrungen
15. PlanBau Kreuzebra GmbH & Co. KG, Plan 7, 37351 Kreuzebra

Die Abgabe der Angebote war möglich in schriftlicher und elektronischer Form.

Es sind ein elektronisches Angebot und zwei schriftliche Angebote eingegangen:

1. Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH, Zur Thüringer Pforte 5, 06577 An der Schmücke OT Bahnhof Heldrungen
2. Stiemer Bau GmbH & Co. KG, Brühl 131, 99947 Kirchheilingen
3. PlanBau Kreuzebra GmbH & Co. KG, Plan 7, 37351 Kreuzebra

3. Wertung

3.1 Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und unterzeichnet bzw. unterschrieben.

Ergebnis: Alle Angebote verbleiben in der weiteren Wertung.

3.2 Eignungsprüfung

Die Prüfung der Eignungsnachweise erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Mit Angebotsabgabe musste die Eigenerklärung zur Eignung eingereicht werden und aufgrund des Auftragsumfangs drei Referenzen mit festgelegten Anforderungen. Der Bieter Nr. 1 ist präqualifiziert. Er wurde über das Onlineportal (PQ-Verein) geprüft. Alle erforderlichen Unterlagen/Nachweise liegen vor. Der Bieter Nr. 3 hat die Eigenerklärung zur Eignung unterschrieben eingereicht, jedoch nicht vollständig ausgefüllt. Auf die Nachforderung wird verzichtet, da der Bieter Nr. 3 nicht in die engere Wahl kommt. Der Bieter Nr. 2 hat die Eigenerklärung zur Eignung vollständig und unterschrieben eingereicht. Die geforderten Referenzen wurden nur als Liste ohne Detailangaben vorgelegt. Die auf Nachforderung vom 30.11.2021 eingereichten Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen. Es wurde lediglich eine Liste ohne Detailangaben eingereicht. Die daraus ersichtlichen Auftragswerte erfüllen nicht die Mindestanforderungen.

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 und 3 verbleiben in der weiteren Wertung. Der Bieter Nr. 2 ist nicht geeignet und wird ausgeschlossen.

Prüfung Einsatz Nachunternehmer

Die Bieter Nr. 1 und 2 gaben an, Nachunternehmer einzusetzen und reichten das Formblatt Verzeichnis Nachunternehmerleistungen vollständig ein. Der Bieter Nr. 3 gab an keine Nachunternehmer einzusetzen.

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 und 3 verbleiben in der weiteren Wertung.

3.3 Fachliche Prüfung der Angebote

Die fachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch den Fachdienst Schulverwaltung und das Planungsbüro Boy und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH. Der Bieter Nr. 3 erfüllt mit seinem abgegebenen Hauptangebot die fachlichen/technischen Anforderungen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Bei der fachlichen Prüfung des Bieters Nr. 1 wurde festgestellt, dass er in der Position 1.7.100 ein nicht nachvollziehbares Produkt angegeben hat. Beim Bieter Nr. 2 fehlten die geforderten Angaben zu den Fabrikaten vollständig. Die Bieter wurden am 30.11.2021 aufgefordert, die fehlenden Unterlagen bis zum 07.12.2021 einzureichen. Die Unterlagen sind fristgerecht eingegangen. Die Bieter erfüllen mit ihren abgegebenen Hauptangeboten die fachlichen/technischen Anforderungen. Bieter Nr. 2 erfüllt zwar alle Anforderungen, wird aber mangels Eignung ausgeschlossen (vgl. Pkt. 3.2).

Ergebnis: Die Bieter Nr. 1 und 3 verbleiben in der weiteren Wertung.

3.4 Preisliche Wertung

Das einzige Zuschlagskriterium war der Preis. Der Bieter Nr. 2 ist nur der Vollständigkeit halber mit aufgeführt (Ausschluss vgl. Pkt. 3.2).

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	Platz
1	Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH	912.410,00 €	1
2	Stierner Bau GmbH & Co. KG	991.066,20 €	Ausschluss
3	PlanBau Kreuzebra GmbH & Co. KG	1.128.419,23 €	2
Kostenberechnung		775.720,12 €	-

(nachgerechnete Angebotssummen brutto)

Ein Preisnachlass wurde von keinem Bieter gewährt.

Die Preise wurden vom Planungsbüro Boy und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH auf rechnerische Richtigkeit überprüft. Es lagen keine Rechenfehler vor. Bei der preislichen Prüfung wurde festgestellt, dass die Angebotssumme die Kostenberechnung um 14,98 % überschreitet.

Die Preise vom Bestbieter Nr. 1, Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH, zum nächsthöheren Angebot weichen um 7,94 % ab. Das Angebot des Bieters erfüllt alle Anforderungen gem. Leistungsverzeichnis. Es konnte kein offenes Missverhältnis zwischen Preis und Leistung festgestellt werden. Die Preise werden als auskömmlich, angemessen und marktüblich eingeschätzt. Eine Prüfung der Kalkulation ist nicht erforderlich.

Ergebnis: Das günstigste Angebot hat der Bieter Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH eingereicht.

4. Prüfung Bestbieter

Bestbieter ist der Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH.

Prüfung der Eignungsnachweise des Bestbieters und seiner Nachunternehmer

Gemäß § 12a ThürVgG sind die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen.

Die Umwandlung der Eigenerklärung in Nachweise liegt dem Fachdienst Beschaffung bereits vor. Die Formblätter gem. ThürVgG wurde für den Bestbieter und seine fünf Nachunternehmer am 08.12.2021 abgefordert und fristgerecht eingereicht. Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister wurde vom Bestbieter und soweit erforderlich von den Nachunternehmern abgefordert. Es sind keine Eintragungen vorhanden.

Die fachliche Eignung wurde vom Fachdienst Schulverwaltung geprüft. Der Bieter ist bekannt und mit den Besonderheiten von Bauvorhaben der öffentlichen Hand vertraut. Der Bieter hat vergleichbare Vorhaben in den letzten Jahren erfolgreich abgewickelt.

Ergebnis: Der Bieter Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH ist geeignet, den Zuschlag zu erhalten.

5. Finanzierung

Haushaltsstelle (HH-Stelle)	2250.020.9402 und DigitalPakt: 0630.9350 UK04
Verpflichtungsermächtigungen für 2022 davon Fördermittel: 2.000.000,00 €	3.003.000,00 €
Verpflichtungsermächtigungen für 2023 davon Fördermittel: 1.040.000,00 €	1.561.000,00 €
Fördermittel DigitalPakt für Novalisschule 2022/23	72.755,53 €
= verfügbare Mittel für 2022/23 insgesamt	4.636.755,53 €
HH-Stelle für einzuplanende Wartungskosten	2250.020.5000
Los 17 – Heizung pro Jahr (ab 2024):	1.725,50 €
Los 19 – Elektrotechnik pro Jahr (ab 2024):	4.712,40 €
Los 21 – Lüftung pro Jahr (ab 2024):	458,15 €
Wartungskosten gesamt für 4 Jahre:	27.584,20 €

Kostenübersicht alle Lose

ÖA Nr. 195-2021-UHK-SV		Kostenberechnung vor Ausschreibung brutto	Auftragssumme brutto
Los 1	Rohbauarbeiten	775.720,12 €	912.410,00 €
Los 2	Gerüstarbeiten	49.430,22 €	45.970,32 €
Los 3	Dacharbeiten	87.952,90 €	Ausschreibung läuft
Los 4	Fassadenarbeiten/Außenputz	336.145,25 €	Ausschreibung läuft
Los 5	Fenster/Außentüren/BS-Elemente	413.519,05 €	Ausschreibung folgt
Los 6	Tischlerarbeiten/Innentüren	180.052,95 €	Ausschreibung läuft
Los 7	Trockenbauarbeiten	117.066,25 €	84.128,72 €
Los 8	Fliesenarbeiten	100.281,30 €	Ausschreibung folgt
Los 9	Bodenbelagsarbeiten	186.350,67 €	87.236,04 €
Los 10	Malerarbeiten	258.591,17 €	Ausschreibung folgt
Los 11	Sonnenschutzelemente	51.800,70 €	Ausschreibung folgt
Los 12	Schlosserarbeiten	26.013,40 €	Ausschreibung folgt
Los 13	Beschilderung	20.961,85 €	Ausschreibung folgt
Los 14	Schließanlage	27.625,85 €	Ausschreibung folgt
Los 15	Bauendreinigung	23.800,00 €	Ausschreibung folgt
Los 16	Außenanlagen	492.738,48 €	Ausschreibung läuft
Los 17	Heizung	258.386,20 €	268.896,54 €
Los 18	Sanitär	141.255,85 €	99.158,63 €
Los 19	Elektrotechnik	771.036,24 €	793.310,78 €
Los 20	Übertragungsnetze	103.912,72 €	132.228,44 €
Los 21	Lüftung	25.017,39 €	65.239,82 €
Σ		4.447.658,55 €	2.487.579,30 €
verfügbare Mittel 2022/23 insgesamt			4.636.755,53 €
= übrige Mittel nach Vergabe der Lose 1, 2, 7, 9, 17-21			<u>2.149.755,53 €</u>
- Kostenberechnung Lose 2-6, 8, 10-16			2.019.482,90 €
= übrige Mittel (Stand 17.12.2021)			129.693,33 €
Differenz zur Kostenberechnung (Stand 17.12.2021 - ohne Lose 2-6, 8, 10-16)			+ 59.403,64 € + 2,45 %

Für die zur Durchführung des Vorhabens „Abschließende barrierefreie Sanierung der Staatlichen Regelschule „Novalisschule“ in 99955 Bad Tennstedt, Cölestin-August-Just-Straße 2“ stehen Fördermittel aus dem Schulinvestitionsprogramm im Wege einer Festbetragsfinanzierung i.H.v. 3.240.000,00 € (für Planungs- und Bauleistungen 2022/23) zur Verfügung. Der Eigenanteil des Landkreises beträgt 1.726.552,13 € (für Planungs- und Bauleistungen). Für die Übertragungsnetze werden zudem Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 abgerufen. Der vorzeitige Beginn der Maßnahme DigitalPakt wurde genehmigt. Die Finanzierung ist laut Fachdienst Schulverwaltung sichergestellt.

6. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote wird gemäß VOB/A in Abstimmung mit dem Fachdienst Schulverwaltung empfohlen, den Zuschlag an den Bieter

Bauunternehmen Hansjörg Kunze GmbH
Zur Thüringer Pforte 5
06577 An der Schmücke OT Bahnhof Heldrungen

mit einer **Auftragssumme brutto i.H.v. 912.410,00 €**

zu erteilen.



Harald Zanker
Landrat